Ausbau und Neubaustrecke Stuttgart – Augsburg
Bereich Wendlingen – Ulm

Planänderung Schallschutzwand EÜ L1214

Planfeststellungsabschnitt 2.1. c „Kirchheim-Weilheim-Aichelberg“

Erläuterungsbericht Schallschutzwand EÜ L1214

Vorhabenträger:

DB Netze
vertreten durch

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

Stuttgart, den 25.06.2021

Bearbeitung für die Planänderung:

Bernard Ingenieure ZT GmbH
Bahnhofstraße 19
A-6060 Hall in Tirol

EISENBAHN-BUNDESAMT
RLSRUHE | STUTTGART

[redacted]

Hall in Tirol, den 25.06.2021

INHALTSVERZEICHNIS

1 GEGENSTAND, VERANLASSUNG 2
1.1 Verschwenkung Schallschutzwand 2
1.2 Schallschutzwandlänge Südseite 2
1.3 Änderung des Materials 2
1.4 Flucht-/Rettungstreppe und Wartungstreppe Südseite 2
1.5 Konsolen an Widerlagern 2
2 BEWERTUNG DER PLANÄNDERUNG 3
2.1 Auswirkungen auf die Planfeststellung 3
2.2 Grunderwerb 3
2.3 Umweltwirkungen 3
2.4 Immissionsschutzrechtliche Auswirkungen 3
2.5 Wasserrechtliche Auswirkungen 3
3 ÄNDERUNGEN AN DEN ANTRAGSUNTERLAGEN 3
4 ÜBERSICHT DER GEÄNDERTEN PLANUNTERLAGEN 4
5 PLANLISTE 5

1 GEGENSTAND, VERANLASSUNG

1.1 Verschwenkung Schallschutzwand

Im Zuge der Ausführungsplanung muss auf der Südseite der Brücke die Schallschutzwand im Bereich der Oberleitungsmasten geringfügig verzogen werden, um den erforderlichen Rand- und Rettungsweg mit einer Mindestbreite von 80 cm zu gewährleisten. Abweichend von der üblichen Verankerung auf der Randkappenoberseite erfolgt im Bereich der beiden Oberleitungsmasten eine Verankerung der Schallschutzwandsteher an der Stirnseite der Randkappe.

Die Oberkannte der Schallschutzwände wird in der Ausführungsplanung sägezahnartig geplant.

1.2 Schallschutzwandlänge Südseite

Die auf der Südseite der EÜ L1214 verlaufende Schallschutzwand bindet beidseitig in die Seitenablagerungen ein. Im Zuge der Ausführungsplanung ist die Schallschutzwand im Grundriss so weit zu führen, bis sich die Oberkante der Schallschutzwand mit der Böschungsflanke der Seitenablagerung verschneidet. Dadurch wird die Lärmschutzwand beidseitig früher verschwenkt, doch durch die verlängerten Flanken bleibt die eigentliche Länge der Schallschutzwand unverändert.

1.3 Änderung des Materials

Die Schallschutzwände sollen anstatt Beton, in Leichtbauweise hergestellt werden. Die Änderung der Schallschutzwand hat keine Auswirkung auf die Immissionen, beziehungsweise keinerlei Auswirkung auf die Belange des Schallschutzes.

1.4 Flucht-/Rettungstreppe und Wartungstreppe Südseite

Bedingt durch diese geringfügige Verschwenkung der Schallschutzwand im Bereich der beiden Oberleitungsmasten rücken die südseitig an den beiden Widerlagern angeordneten Treppen (Flucht-/Rettungstreppe und Wartungstreppe) vom Widerlager weg. Dadurch kommt es zu keinen Einschränkungen der jeweiligen Treppenregelbreite.

1.5 Konsolen an Widerlagern

Im Zuge der Ausführungsplanung sind für die Verankerung der Festen Fahrbahn an beiden Widerlagern der EÜ L1214 die Kammermauern durch Konsolen zu verbreitern. In diese Konsolen werden je Gleis und je Widerlagerachse zwei Stück Adapterplatten eingebaut. Auch an den beiden Überbauenden werden je Gleis zwei Stück Adapterplatten eingebaut. Die Adapterplatten dienen als Verankerungselemente für die Ausgleichsplatten der Festen Fahrbahn.

2 BEWERTUNG DER PLANÄNDERUNG

2.1 Auswirkungen auf die Planfeststellung

2.2 Grunderwerb

Die Planänderungen haben auf den Grunderwerb keine Auswirkungen.

2.3 Umweltwirkungen

Die Planänderungen führen bei keinem der Schutzgüter der Umwelt zu einer nachteiligen Auswirkung.

2.4 Immissionsschutzrechtliche Auswirkungen

Die Planänderung führt nicht zu keinen erhöhten Staubemissionen.

2.5 Wasserrechtliche Auswirkungen

Die Planänderung führt zu keiner Beeinflussung des Grundwassers.

3 ÄNDERUNGEN AN DEN ANTRAGSUNTERLAGEN

Die Auswirkungen der o.a. Planänderungen auf die Aussagen im Erläuterungsbericht Linienführung sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, Änderungen sind im vorliegenden Bericht beschrieben und als Austauschseiten für den Erläuterungsbericht zur Linienführung (Teil A) beigelegt.

Kapitel	Anpassung / Änderung
1 Die Grundlagen	Die Planänderungen haben keine Auswirkungen auf die Aussagen in diesem Kapitel
2 Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen	Die Planänderungen haben keine Auswirkungen auf die Aussagen in den Kapiteln 2.1 bis 2.8 und 2.11 bis 2.14 In Kapitel 2.9 Schall- und Erschütterungstechnische Auswirkungen sind die km-Angabe sowie die Länge im Grundriss für die südliche Schallschutzwand auf der EÜ L1214 anzupassen.

Der Einfluss der oben genannten Planänderungen auf die Anlagen A1 bis A19 der Planfeststellung wird anhand der nachfolgenden Tabelle mit den zu überarbeitenden

Planfeststellungsunterlagen dargestellt. Änderungen in den Plänen werden dargestellt und entsprechend gekennzeichnet und in der Legende beschrieben.

In Textteilen (Erläuterungsbericht zur Linienführung, Bauwerksverzeichnis) werden die Textteile, die gelöscht werden sollen, durchgestrichen und ergänzende bzw. ersetzende Texte blau eingefügt.

4 ÜBERSICHT DER GEÄNDERTEN PLANUNTERLAGEN

Anlage	Anpassung / Änderung
Anlage A3 Übersichtspläne	In den vorliegenden Übersichtslageplan Anlage A3-B Blatt 1c wird die vorhergehende Planänderung übernommen.
Anlage A5 Lagepläne	In den vorliegenden Lageplan Anlage A5 Blatt 6c werden die Planänderungen übernommen und die Schallschutzwände sowie die Konsolen für die Feste Fahrbahn in Blau dargestellt.
Anlage A7 Querprofile	In das vorliegende Querprofil Anlage A7 Blatt 13a werden die Planänderungen übernommen und die seitlich an der Randkappe befestigte Schallschutzwand in Blau dargestellt.
Anlage A9 Bauwerkspläne	In die vorliegenden Bauwerkspläne Anlage A9 Blatt 17b und A9 Blatt 18c werden die Planänderungen übernommen und die seitlich an der Randkappe befestigte Schallschutzwand, die Verschiebung der Rettungs- und der Wartungstreppe auf der Südseite sowie die Konsolen für die Fest Fahrbahn in Blau dargestellt.
Bauwerksverzeichnis	Die Änderungen werden in Austauschblättern eingearbeitet. Sämtliche Änderungen, die sich durch die aktuelle Planänderung ergeben haben, sind blau dargestellt.
Erläuterungsbericht zur Linienführung	Die Änderungen werden in Austauschblättern eingearbeitet. Sämtliche Änderungen, die sich durch die aktuelle Planänderung ergeben haben, sind blau dargestellt.

5 PLANLISTE

Folgende Pläne wurden aufgrund der oben beschriebenen Planänderungen überarbeitet und liegen im Anhang bei:

Anlage	Blatt	Bezeichnung	Maßstab	Ersetzt Anlage	Ersetzt Blatt
A3-B	1c	Übersichtslageplan Planfeststellungsabschnitt 2.1c	1:10000		1b
A5	6c	Lageplan km 38,125 … 38,815	1:1000		6b
A7	13a	Querprofil 10.1 Im Bereich der L1214	1:200		13
A9	17b	EÜ über die L 1214 Draufsicht	1:250		17a
A9	18c	EÜ über die L 1214 Schnitte und Ansichten	1:100 1:200		18b